

# Gesellschaften im Umbruch

Bremer Woche der Sozialwissenschaften

**17. - 22. Februar 2020**

Was spaltet die Gesellschaft, was hält sie zusammen? Wie können Forschungsergebnisse zu konkreten Bildungsangeboten werden? Und welche Rolle spielt Digitalisierung? An mehr als einem Dutzend Instituten beschäftigen sich die Bremer Sozialwissenschaften aus unterschiedlicher Perspektive mit diesen und anderen Fragen. Die Bremer Woche der Sozialwissenschaften gibt Einblicke in aktuelle Forschungsthemen, bietet Workshops für Schüler\*innen und Lehrer\*innen und lädt ein zu Kneipenvorträgen, Diskussionsrunden und Filmen.

**Alle Veranstaltungen der Bremer Woche der Sozialwissenschaften finden Sie auch auf unserer Website:**

[www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften)

**Oder folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken:**

#SozialwissenschaftenBremen

**Montag, 17.02.20, 9 bis 12 Uhr \***

**Schülertag Sozialwissenschaften**

(für Schüler\*innen der Sek II)

Hörsaalgebäude, Universitäts-Boulevard 15

**Montag, 17.02.20, 15 bis 18 Uhr \***

**Fachnachmittag Sozialwissenschaften**

(für Lehrkräfte der Sek I & Sek II)

GW2, Universitäts-Boulevard 11, B3009

**Dienstag, 18.02.20, 9 bis 12 Uhr \***

**Was sollen wir machen? Wer entscheidet darüber?  
Und wie? Demokratische Politik – im Klassenzimmer  
und in der Bundesrepublik**

Workshop für Grundschüler\*innen (3./4. Klasse)

von Arndt Wonka (IES)

GW2, Universitäts-Boulevard 11, B 2890

**Dienstag, 18.02.20, 20 Uhr**

**Sozialwissenschaften im Kino: Der Überraschungsfilm  
CITY 46 – Kommunalkino Bremen e.V., Birkenstraße 1**

**Mittwoch, 19.02.20, 17 bis 18:30 Uhr \***

**Pisa, Politik und Pädagogik: Wie es die OECD  
in deutsche Klassenzimmer geschafft hat**

Forum Wissenschaft & Schule: Workshop für Lehrkräfte (aller Klassenstufen) und andere Interessierte von Kerstin Martens, Dennis Niemann & Helen Seitzer (InIIS, SFB 1342)

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

**Mittwoch, 19.02.20, 19:30 Uhr**

**Soziologie im Spielfilm: Die Bestimmung – Divergent**

Filmausschnitte und Vortrag von Günter Warsewa (iaw)

Etage 3, Lagerhaus, Schildstraße 12-19

**Donnerstag, 20.02.20, 20 Uhr**

**Sozialwissenschaften in der Kneipe**

Vorträge von Sebastian Botzem (InIIS), Melike Peterson

(Inst. f. Geographie), Stefan Thierse (IES)

Kukoon, Lagerhaus & PAPP

**Freitag, 21.02.20, 11 bis 16 Uhr im Netz, 19 Uhr vor Ort**

**Digital Social Sciences: Möglichkeiten und Grenzen  
von Digitalisierung**

im Netz: [jacobs-university.de/SoWi20](http://jacobs-university.de/SoWi20)

vor Ort: Diskussionsveranstaltung im Haus

der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

**Samstag, 22.02.20, 11 Uhr**

**Wissen um 11: Was spaltet unsere Gesellschaft, was  
hält sie zusammen?**

Olaf Groh-Samberg (SOCIUM/BIGSSS),

Andreas Klee (zap) u. a.

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

**\*Anmeldung erforderlich:**

[www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften)

**Montag, 17.02.2020, 9 bis 12 Uhr****Schülertag Sozialwissenschaften**

Hörsaalgebäude, Universitäts-Boulevard 15

An diesem Vormittag geben Forschende aus verschiedenen Feldern der Sozialwissenschaften Einblicke in ihre aktuelle Arbeit. Kostenlos anmelden können sich Lehrkräfte mit ihren Schüler\*innen der Sekundarstufe II über diese Website: [www.uni-bremen.de/wocheder-sozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wocheder-sozialwissenschaften)

**9:00 Uhr: Begrüßung**

**Susanne K. Schmidt (Dekanin Fachbereich 8 Sozialwissenschaften)**

**9:15 bis 9:45 Uhr: Was sind Sozialwissenschaften?**

**Frank Nullmeier (Institut für Politikwissenschaft, SOCIUM, SFB Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik)**

Warum und wie grüßen wir uns, wenn wir uns sehen? Warum gibt es keine Weltregierung? Warum können Märkte nicht von sich aus ökologisch sein? Drei Fragen, drei Themen von drei Sozialwissenschaften: der Soziologie, der Politikwissenschaft und der Ökonomie. Die Antworten auf die Fragen zeigen, wie Sozialwissenschaften arbeiten und wodurch sich die einzelnen Fächer unterscheiden.

**9:45 bis 10:15 Uhr: Fridays for Future – eine neue Welle der Klimaproteste**

**Sebastian Haunss (SOCIUM, SFB Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik)**

Fridays for Future ist gelungen, was die Klimaproteste in den Jahren davor nicht geschafft haben: das Thema Klimawandel als ein dringendes Problem auf die politische Tagesordnung zu setzen. Aber was unterscheidet FFF eigentlich von früheren Klimaprotesten? Und welches Verhältnis hat FFF zu anderen Protestbewegungen und etablierten Umweltorganisationen?

**10:15 bis 10:45 Uhr: Pause****10:45 bis 11:15 Uhr: Two Fathers, a Gestational Mother, and an Egg Donor: Transnational Surrogacy as a Path to Parenthood (Presentation in English)**

**Diletta Luminari (BIGSSS – Bremen International Graduate School of Social Sciences)**

Very often, surrogacy projects are transnational: Intended parents travel across borders to fulfill their dream of having a child because surrogacy might be illegal, too expensive or socially tabooed in their home country. The talk looks at the case of Italian intended parents engaging in transnational surrogacy: How does surrogacy challenge traditional understandings of parenthood and reproduction? How do the Intended Parents justify their reproductive projects in a national context in which surrogacy is illegal and criminalized?

**11:15 bis 11:45 Uhr: Studentification in Bremen?**

**Die Wohnsituation der Studierenden in Bremen Ivo Mossig (Institut für Geographie, SFB Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik)**

Auch in Bremen steigen die Mietpreise rasant. Die Geographie untersucht, wie Studierende auf die angespannte Wohnsituation reagieren und wie sich die Preisentwicklung räumlich niederschlägt. Gibt es Stadtteile, in denen Studierende bevorzugt wohnen? Wie groß sind die Preisunterschiede für studentisches Wohnen innerhalb Bremens? Welche Verdrängungseffekte entstehen dadurch?

**Montag, 17.02.2020, 15 bis 18 Uhr****Fachnachmittag Sozialwissenschaften (für Lehrkräfte der Sek I & Sek II)**

GW2, Universitäts-Boulevard 11, B3009

An diesem Nachmittag geben Sozialwissenschaftler\*innen Einblicke in Ihre Forschung und Anregungen für einen lebendigen und aktuellen Unterricht in sozialwissenschaftlichen Fächern. Kostenlos anmelden können sich Lehrkräfte über diese Website: [www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften)

**15 Uhr: Begrüßungsvortrag**

**Sabine Ritter (Studiendekanin Fachbereich 8 Sozialwissenschaften)**

**15:30 bis 17 Uhr: Workshops****Workshop 1:**

**Gesellschaft und Politik unterrichten! Theoretische Perspektiven für die Praxis Sarah Göhmann, Andreas Klee (Zentrum für Arbeit und Politik)**

GW2, B2880

Das Lernfeld Gesellschaft und Politik an Bremer Oberschulen eröffnet neue Perspektiven für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Entlang des Bremer Modells „Sozialwissenschaften im Kontext“ werden didaktisch-methodische Hinweise für die Einnahme der Fachperspektiven Geographie, Geschichte und Politik vorgeschlagen und an einem Praxisbeispiel konkretisiert. Der Workshop bietet Raum zur Diskussion schulischer Praxis im Lernfeld GuP und praxisrelevante Hilfe bei der Konkretisierung von Planungsabläufen und Ideen.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen, die GuP unterrichten

## Workshop 2:

**Wie funktioniert ein Zwei-Städte-Staat? Das politische System des Landes Bremen mit besonderem Blick auf das Bildungssystem**

**Matthias Güldner (Zentrum für Arbeit und Politik)**

**GW2, B2890**

Wenn die Landesregierung nicht Landesregierung, der Landtag nicht Landtag und der Bildungsausschuss nicht Bildungsausschuss heißen, wenn eine Kommunalwahl in der Stadt Bremen gesondert nur für EU-Bürger\*innen stattfindet und wenn bei Ansprechpartner\*innen in der Verwaltung unklar ist, ob sie Landes- oder kommunale Aufgaben wahrnimmt, dann besteht Aufklärungsbedarf. Im Workshop soll ein grundlegender Überblick über die Institutionen und die Verfahren im Land Bremen und in den Kommunen Bremen und Bremerhaven gegeben werden, um anschließend anhand der konkreten Fragen und Interessen der Teilnehmer\*innen die wichtigsten Antworten gemeinsam zu erarbeiten. Dabei soll besonders auch auf die Institutionen und Verfahren der bremischen Bildungspolitik und Verwaltung eingegangen werden.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen von Grundschule über Sek I bis zur Sek II

## Workshop 3:

**Forschungsdesigns für Projektarbeiten**

**Mandy Boehne (BIGSSS/Institut für Soziologie) und Mandi Larsen (BIGSSS/Jacobs University)**

**GW2, B2900**

Der Workshop führt in das methodische Arbeiten der Sozial- und Geisteswissenschaften ein: Er veranschaulicht verschiedene Möglichkeiten Forschung durchzuführen und stellt einschlägige Theorien und Konzepte vor. Die Teilnehmer\*innen bekommen Anregungen, wie sie gemeinsam mit den Schüler\*innen Forschungsfragen und -designs für Projektarbeiten entwickeln können.

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen der Sek II (Politik, Geografie, Geschichte und Soziologie)

## Workshop 4:

**Was ist Geschichtspolitik und warum sollte man sich damit im Geschichtsunterricht auseinandersetzen?**

**Alla Keuten (Institut für Europastudien)**

**GW2, B3850**

Wir nehmen immer wieder wahr, dass sich die Politik historische Themen aneignet, infolgedessen diese dauerhaft im öffentlichen Diskurs präsent bleiben.

Doch welche Logik steht hinter dieser Aneignung?

Warum wird manche Interpretation der Geschichte zum nationalen oder gar internationalen Streitobjekt, sodass man zuweilen von Erinnerungskriegen spricht? Wie viel Geschichte steckt tatsächlich in der Geschichtspolitik? Diese Fragen stehen im Fokus unseres Workshops, der sie anhand von konkreten Beispielen diskutieren möchte und somit versucht, einige Impulse und Anregungen für die Behandlung des Themas „Geschichtspolitik“ im Geschichtsunterricht zu geben.

**Zielgruppe:** insbesondere Lehrkräfte der Sek II

**17 Uhr: Plenum**

**Präsentation der Workshop-Ergebnisse**

**GW2, B3009**

**Dienstag, 18.02.2020, 9 bis 12 Uhr**

**Was sollen wir machen? Wer entscheidet darüber? Und wie? Demokratische Politik – im Klassenzimmer und in der Bundesrepublik**

**Workshop für Grundschüler\*innen (3./4. Klasse) von Arndt Wonka (Institut für Europastudien)**

**GW2, Universitäts-Boulevard 11, B 2890**

Wir und andere treffen immer wieder Entscheidungen, an die wir uns halten (sollen). Warum eigentlich? Und wer macht die ganze Arbeit bei der Vorbereitung von Entscheidungen? Und wie sollten diese Entscheidungen getroffen werden, dass wir sie gut finden oder zumindest damit leben können? Diese Fragen werden mit den Schüler\*innen besprochen und diskutiert, anhand von Beispielen aus dem Klassenzimmer, der Bundesrepublik – und wenn wir noch Energie haben, aus der Europäischen Union. Kostenlos anmelden können sich Lehrkräfte mit ihrer Schulklasse über diese Website:

[www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften)

**Dienstag, 18.02.2020, 20 Uhr**

**Sozialwissenschaften im Kino:  
Der Überraschungsfilm**

**City 46, Birkenstraße 1**

Wir zeigen einen Überraschungsfilm, der sozialwissenschaftliche Fragen thematisiert. Anschließend diskutieren Wissenschaftler\*innen mit dem Publikum.

**Mittwoch, 19.02.2020, 17 bis 18:30 Uhr**

**Pisa, Politik und Pädagogik: Wie es die OECD in deutsche Klassenzimmer geschafft hat**

Forum Wissenschaft & Schule: Workshop für Lehrkräfte (aller Klassenstufen) und andere Interessierte von Kerstin Martens, Dennis Niemann & Helen Seitzer (Institut für Interkulturelle und Internationale Studien, Sonderforschungsbereich Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik)

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5

Dieser Workshop veranschaulicht Lehrkräften die Möglichkeiten, Grenzen und Auswirkungen internationaler Schulvergleichsstudien. Am Beispiel von PISA wird gezeigt, wie die OECD zu einem wichtigen Akteur in der Definition und Messung von Bildungsleistungen geworden ist. Anschließend erarbeiten die Teilnehmer\*innen in Gruppen, welche Ziele, Maßnahmen und Instrumente bei der Setzung von bildungspolitischen Impulsen Bedeutung gewinnen. Abschließend erörtert eine Diskussionsrunde, welche Probleme Schulvergleiche haben, was davon in Bremen ankommt und wie sinnvoll der deutsche Bildungsföderalismus in Hinblick auf eine globalisierte (Bildungs-)Welt ist. Um eine kostenfreie Anmeldung über diese Website wird gebeten: [www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften](http://www.uni-bremen.de/wochedersozialwissenschaften)

**Mittwoch, 19.02.2020, 19:30 Uhr**

**Soziologie im Spielfilm: Die Bestimmung – Divergent**

Günter Warsewa (Institut Arbeit und Wirtschaft)

Etage 3, Lagerhaus, Schildstraße 12-19.  
Der Eintritt ist kostenlos.

Chicago ist nach dem großen Krieg von der Außenwelt isoliert. Die soziale Ordnung kennt nur fünf Kasten: Die „Selbstlosen“ regieren und leisten soziale Dienste; die „Wilden“ sorgen für Ruhe und Ordnung; die „Freundlichen und Friedfertigen“ sichern die Versorgung durch Landwirtschaft etc.. Im Alter von 16 Jahren müssen sich alle entscheiden, welcher Kaste sie angehören möchten. Die Entscheidung ist endgültig. Aber Tris passt nicht in das Schema ...

Anhand von Ausschnitten aus dem Science-Fiction-Film „Die Bestimmung – Divergent“ nach dem Roman „Die Bestimmung“ von Veronica Roth werden Grundfragen der Soziologie diskutiert: Wie kommt soziale Ordnung zustande? Wer oder was entscheidet über den sozialen Status von Personen? Welche Rolle spielen dabei die eigenen Fähigkeiten und die Persönlichkeit?

**Donnerstag, 20.02.2020, 20 Uhr**

**Sozialwissenschaften in der Kneipe**

Angelehnt an das bekannte und erfolgreiche Format SCIENCE GOES PUBLIC bringen wir an diesem Abend Sozialwissenschaftler\*innen mit ihren Themen in drei Bremer Kneipen. Kommen Sie gerne spontan vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenlos.

**Das Ende der Globalisierung?**

Sebastian Botzem (Institut für Interkulturelle und Internationale Studien)

Kukoon, Buntentorsteinweg 29  
20 Uhr

Die Welt scheint aus den Fugen – zunehmende Ungleichheit und neue Börsenrekorde, Fachkräftemangel und weltweite Flüchtlingsbewegungen, autoritäre Regierungschefs in vielen Ländern und Schülerinnen und Schüler auf den Straßen, das sind nur einige der widersprüchlichen Beobachtungen der Gegenwart. Wie können diese Trends interpretiert werden? Welche Rolle spielt dabei die internationale wirtschaftliche Verflechtung und welche Veränderungen hin zu einer anderen Globalisierung sind nötig und möglich?

**Café, Bibliothek, Gemeindehaus: Was öffentliche Begegnungsräume mit Integration und sozialem Zusammenhalt zu tun haben**

Melike Peterson (Institut für Geographie)  
Lagerhaus, Schildstraße 12-19  
20 Uhr

Welche Rolle spielen zufällige Begegnungen in öffentlichen Räumen für das soziale und kulturelle Zusammenleben? Sind diese Begegnungen flüchtig oder greifen sie tiefer? Welche Bedeutung haben öffentliche Räume wie Cafés, Bibliotheken und Gemeindehäuser für multikulturelles Leben, Integration und sozialen Zusammenhalt?

**NGOs ziehen vor Gericht – Chancen und Risiken strategischer Prozessführung**

Stefan Thierse (Institut für Europastudien)  
PAPP, Friedrich-Ebert-Straße 1  
20 Uhr

Nichtregierungsorganisationen weisen auf Missstände hin, setzen vernachlässigte Themen auf die politische Agenda und aktivieren Bürger\*innen zur politischen Beteiligung. Ein zunehmend wichtiges Instrument von NGOs ist die strategische Prozessführung, d.h. Klagen vor Gerichten, um Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen und geltendes Recht durchzusetzen. Wer sind diese klagenden NGOs? Und welche Chancen und Risiken verbinden sich mit einer gerichtsorientierten Strategie der Interessenvermittlung?

**Freitag, 21.02.2020**

**11 bis 16 Uhr im Netz, ab 19 Uhr vor Ort**

## **Digital Social Sciences: Möglichkeiten und Grenzen von Digitalisierung**

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche, besonders die Nutzung von Big Data und künstlicher Intelligenz sind umstritten: Die einen warnen vor den Gefahren (z.B. Verlust der Privatsphäre, unkontrollierbare Einflüsse auf die Demokratie), andere verweisen auf die damit verbundenen neuen Möglichkeiten (z.B. effizientere und damit nachhaltigere Produktionsbedingungen, erleichterte Teilhabe marginalisierter Gruppen). Die Jacobs University möchte dieses Thema mit einer breiten Öffentlichkeit diskutieren. Dafür bietet sie online Diskussionsbeiträge von sozialwissenschaftlichen Forscher\*innen an. Fragen, Kommentare und Feedback sind ausdrücklich erwünscht! Am Abend findet eine Diskussionsveranstaltung im Haus der Wissenschaft statt, die ebenfalls online übertragen wird.

**Im Netz:** [jacobs-university.de/SoWi2020](https://jacobs-university.de/SoWi2020)

**11 Uhr: Algorithmen als Entscheider – Risiken und Chancen.** Adalbert Wilhelm (Jacobs University)

**12 Uhr: Wie entstehen Filterblasen und sozial segregierte Stadtviertel?** Jan Lorenz (Jacobs University)

**13 Uhr: Studierende auf digitaler Spurensuche: Wie wir Bremer\*innen einander (nicht) sehen.** Jakob Fruchtmann (Jacobs University)

**14 Uhr: Digital Divide? Gibt es eine digitale Spaltung der Gesellschaft oder leben wir nicht alle in einem digitalen Dorf?** Hilke Brockmann (Jacobs University)

**15 Uhr: Wenn Digitales menschlich scheint: Die Roboter kommen.** Arvid Kappas (Jacobs University)

Vor Ort: Diskussionsveranstaltung im Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5. Der Eintritt ist kostenlos.

**19 Uhr: Digital Social Sciences – Möglichkeiten und Grenzen von Digitalisierung.**

Eine Diskussionsveranstaltung mit Wissenschaftler\*innen der Jacobs University

**Samstag, 22.02.2020, 11 Uhr**

## **Wissen um Elf: Was spaltet unsere Gesellschaft, was hält sie zusammen?**

**Olaf Groh-Samberg (Socium/BIGSSS), Andreas Klee (Zentrum für Arbeit und Politik) u.a.**

**Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5. Der Eintritt ist kostenlos.**

Die Bremer Sozialwissenschaften forschen als Verbund aus mehreren Instituten zum Thema „gesellschaftlicher Zusammenhalt“. In der Reihe „Wissen um 11“ möchten unsere Wissenschaftler\*innen mit Ihnen gemeinsam zentralen Fragen auf den Grund zu gehen: Was bedeutet eigentlich „gesellschaftlicher Zusammenhalt“? Woran erkennen wir ihn, und warum ist er wichtig? Wie stellen wir sicher, dass die Wissenschaft die konkreten Fragen und Erfahrungen der Menschen in ihre Forschung aufnimmt und einen praxisrelevanten Beitrag leistet? Wie sehen Wissenschaftler\*innen ihre eigene gesellschaftliche Rolle und Verantwortung? Passend zum Thema wird das Publikum interaktiv in das Format eingebunden.

### **Ansprechpartnerinnen**

**Yvonne Pannemann**

Geschäftsführung Institut für Europastudien

Telefon: 0421 218 67271

[yvonne.pannemann@uni-bremen.de](mailto:yvonne.pannemann@uni-bremen.de)

**Isabell Harder**

Transferkoordinatorin Universität & Schule der Universität Bremen

Telefon: 0421 218 60393

[isabell.harder@vw.uni-bremen.de](mailto:isabell.harder@vw.uni-bremen.de)



---

Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) | Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) | Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) | Institut für Europastudien (IES) | Institut für Geographie | Institut für Geschichtswissenschaft | Institut für Politikwissenschaft (IPW) | Institut für Soziologie (IfS) | Jacobs University Focus Area Diversity | SFB 1342 Globale Entwicklungsdynamiken von Sozialpolitik | SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik | Zentrum für Arbeit und Politik (zap)

---